

Genossenschaftsvorsteher Penz plötzlich gestorben. Der lang-
jährige Vorsteher der Wiener Gastwirtegenossenschaft und Prä-
sident des Gastwirte-Reichs- und Landesverbandes Otmár
P e n z ist gestern abend nach 7 Uhr infolge Herzschlages plöz-
lich verschieden. Er befand sich mit mehreren Vorstehern seiner
Genossenschaft und einigen Vertretern der Brauereien im
Bureau des W. R a i n im Rathaus, woselbst eine Besprechung
in Angelegenheit der neuen Biersteuer stattfand. Während der
Unterredung sank Penz plötzlich tot zusammen. Penz ist erst
vor einigen Wochen 50 Jahre alt geworden. Er war ver-
heiratet und Vater zweier Kinder. Der Verstorbene vertrat als
Gemeinderat in den letzten sieben Jahren den Bezirk Mar-
gareten und war eines der getreuesten Mitglieder der Christlich-
sozialen Partei. Die Genossenschaft der Gastwirte verliert in
ihm einen äußerst rührigen und umsichtigen Vorsteher, dessen
unermüdbliche Arbeitskraft ganz in den Dienst der Genossen-
schaft gestellt war.